

## Schwimmfest in Emsbüren

Der erste Wettkampf der Saison fand für die Schwimmer der Jahrgänge 1996 und jünger im Hallenbad Emsbüren statt. Auf der ungewohnten 17 m Bahn konnten die jungen Schwimmer zeigen wo sie stehen. Insgesamt sieben Vereine hatten 500 Meldungen abgegeben. Insgesamt 86mal gingen die fünfzehn Schwimmer des TV-Meppen an den Start. Erfolgreich starteten die Schwimmer in der 4x17 m Freistilstaffel mit Tabea Berling (2000), Pia Hebbelmann(2000), Magnus Kamp (2001) und Mandy Steenkamp (2000) mit Platz 1 in den Wettkampf. Diesen belegten sie auch über 4\*33 m Freistil.

Erfolgreichste Medaillensammlerin war die neunjährige Mandy Steenkamp mit insgesamt sechs ersten Plätzen und guten Zeiten. Fünfmal der schnellste in seinem Jahrgang war der achtjährige Magnus Kamp, der zudem einmal den 2. Platz belegte. Ebenfalls fünfmal Platz 1 belegte der siebenjährige Felix Berling, sowie zweimal den 2. Platz. Lars Ole Breitmeier (2000) erreichte bei jedem seiner Starts einen Platz auf dem Treppchen mit einmal Platz 1, dreimal Platz 2 und zweimal Platz 3. Im starken Jahrgang 2000 konnte Tabea Berling einmal den 2. Platz, zweimal den 3. Platz und dreimal den 4. Platz belegen. Einmal Schnellste in diesem Jahrgang war Pia Hebbelmann. Pia erreichte zudem einen 3. Platz und einen 4. Platz. Somit sind unsere jungen Schwimmer für die anstehende Saison gut gerüstet.

Im Wettkampf der Jahrgänge 1999 und älter gingen acht Aktive an den Start. Sechsmal Platz 1 belegte Victoria Buß (1999). Dem wollten im Jahrgang 1998 Veronique Steenkamp und Ines Berling nicht nachstehen. Veronique belegte viermal den 1. Platz und zweimal den 2. Platz. Belegte Veronique den 2. Platz so siegte Ines Berling. Ines wurde zweimal Erste und landete dreimal auf dem 2. Platz. Höher hingen die Trauben für unsere Schwimmer. Erfolgreichster war hier im Jahrgang 1997 Alex Menke mit dreimal Platz 1 und zweimal Platz 2. Zweimal oben auf dem Treppchen stand Peter Kamp (1999), sowie zweimal Platz 2 und 3. Einmal Platz 2 und viermal Platz 3 war die Bilanz von Paul Kamp (1997). Jannik Rhode (1997) belegte jeweils zweimal den 4. und 5. Platz. Leonard Muke (1998) belegte dreimal den 7. Platz.

Neben dem Wettkampf bestand für die Schwimmer die Möglichkeit in der Turnhalle zu übernachten und an einer Nachtwanderung teilzunehmen. Während des Wettkampfes konnte die Sporthalle genutzt werden.

Als Kampfrichter waren Lea Keuter, Wilhelm Berling und Sabine Riesselmann im Einsatz.